



Straßenwärterin/Straßenwärter

– Gas geben für den Verkehr

Fast 700.000 Kilometer befestigte Straßen gibt es in Deutschland. Verantwortlich für die Instandhaltung und Pflege dieses wichtigen Verkehrsnetzes sind die Straßenwärterinnen und Straßenwärterinnen. Darüber hinaus kümmern sie sich auch um Parkplätze inklusive der dazugehörigen Grünflächen sowie um Straßenbauwerke wie zum Beispiel Brücken. Sie leisten so einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.

Typische Aufgaben: Straßenwärterinnen und Straßenwärter

- führen Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen im Tiefbau an Straßen und Straßennebenanlagen durch
- bedienen und warten Werkzeuge, Geräte, Maschinen und technische Einrichtungen
- fahren Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen der Führerscheinklasse CE
- sichern und räumen Unfallstellen
- legen Grünflächen an und pflegen diese
- organisieren und leisten Winterdienste
- bringen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen an und halten diese instand

Dieser Beruf ist für Sie geeignet, wenn Sie

- über einen guten Hauptschulabschluss oder gleichwertigen Abschluss verfügen
- mindestens befriedigende Leistungen in Mathematik und Physik vorweisen können
- handwerklich geschickt sind
- Interesse an technischen Geräten und Fahrzeugen mitbringen
- körperlich und psychisch in guter Verfassung sind
- ganzjährig gerne draußen arbeiten

Dauer der Ausbildung

Drei Jahre

Höhe der Vergütung (brutto)*

1. Ausbildungsjahr: 1036,- €
2. Ausbildungsjahr: 1090,- €
3. Ausbildungsjahr: 1140,- €

*zur Orientierung